

Optimaler Gläubigerschutz mit der WinLine

KSV1870 bietet sicheres Debitorenmanagement mit der mesonic WinLine.

Der KSV1870 informiert über die Bonität von Geschäftspartnern, inkassiert für seine Auftraggeber offene Forderungen zahlungsunwilliger Kunden bzw. vereinbart Zahlungspläne und übernimmt, wenn gar nichts mehr geht, die Insolvenzvertretung.

Für die dabei anfallende Verwaltung von 80.000 Offenen Posten mit 100.000 Buchungssätzen pro Monat bedarf es einer mächtigen Software - die mesonic WinLine.

1870 als erste europäische Organisation dieser Art gegründet, erschienen schon ab 1875 unter dem Titel „Mitteilungen des Creditorenvereins“ die ersten wöchentlichen Mitteilungen, die bis heute über die aktuellen Insolvenzen informieren.

Was bedeutet Kreditschutz heutzutage? - Aktivitäten des KSV1870

Wird ein Schuldner insolvent, so kann der Gläubiger den KSV1870 mit der Insolvenzvertretung beauftragen. In diesem Fall analysieren die Experten des KSV1870, wie es zur Zahlungsunfähigkeit kam und – vor allem – welche Lösungen zum Vorteil der beteiligten Gläubiger getroffen werden können. Sie verhandeln im Sinne ihres Auftraggebers und sorgen dafür, dass die bestmögliche Quote erreicht wird.

Damit es gar nicht erst so weit kommt, setzt der Gläubigerschutz aber schon weit früher an. Die KSV1870-Gruppe bietet eine Palette maßgeschneiderter Services an, die eine Geschäftsbeziehung von ihrem Beginn an begleiten und absichern kann. Grundlage dafür ist Österreichs bedeutendste Wirtschaftsdatenbank, die von der KSV1870 Information GmbH betrieben wird und die mit ihrem enormen



Umfang flächendeckend Informationen zu 350.000 inländischen Unternehmen beinhaltet.

Das KSV-Rating zeigt, wie groß die Gefahr einer Unternehmensinsolvenz ist und stellt damit eine solide Entscheidungsgrundlage dar. Individuelle Auskunftprodukte bieten Informationen, z. B. über Stammkapital, Firmenbeteiligungen und deren Änderungen, Zahlungsmoral, Informationen von Dritten wie gerichtliche Forderungseintreibungen sowie natürlich tagesaktuelle Insolvenzinformationen.

Außerdem finden sich Empfehlungen bezüglich Höchstbeträgen für Lieferungen auf offene Rechnung. Für jeden Bedarf, für jedes Unternehmen gibt es passende Produkte, die nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig Information enthalten.

Um zu überprüfen, ob ein Unternehmen überhaupt existent ist, stellt der KSV1870 auf seiner Homepage die „Business Search“ zur Verfügung. Dabei handelt es sich um eine Suchmaschine, die Informationen wie genauen Wortlaut der Firma, Telefon- und Faxnummer, eMail-Adresse, Anschrift, Status, Rechtsform, KSV- und Firmenbuchnummer liefert.

Hat eine Firma dennoch Pech und ist an einen zahlungsunwilligen Partner geraten, bietet die KSV1870 Forderungsmanagement GmbH Inkassodienste an: vom Mahnschreiben über persönliche Interventionen bis hin zur gerichtlichen Exekution.

Mit 420 MitarbeiterInnen vereint die KSV1870-Gruppe heute traditionellen Verband und moderne Dienstleistungsunternehmen. Der bedeutendste Gläubigerschutzverband Österreichs vertritt mehr als 21.000 Mitglieder. Die meisten Serviceleistungen werden online abgewickelt, indem sich die 24.500 Benutzer der 14.500 Online-Kunden regelmäßig Informationen abrufen. Über die Beteiligung an der Coface Central Europe Holding AG ist der KSV1870 auch mit 22 Büros in 15 zentral- und osteuropäischen Ländern vertreten.

Hohe Ansprüche an die Zahlungsverwaltung

Besonders anspruchsvoll gestaltet sich die Zahlungsverwaltung von jeweils ca. 80.000 Offenen Posten mit 100.000 Buchungssätzen pro Monat. Dazu kommt die Sachkonten-OP Verwaltung im Verrechnungskontenbereich mit über 1.000 A4-Seiten pro Verrechnungskonto. Täglich treffen Hunderte von Zahlungen ein. Sie müssen automatisch offenen Forderungen von Auftraggebern des KSV1870 zugewiesen und binnen weniger Stunden auf deren Konten überwiesen werden.

Zur Bewältigung dieser Datenberge bedarf es einer modernen und effizienten Softwarelösung. Als sich die Probleme des Jahres 2000 und die Einführung des Euro abzeichneten und man sich beim KSV1870 überdies eine Vereinfachung und Beschleunigung der betriebsinternen Bearbeitungsvorgänge sowie Flexibilität bei den Auswertungen wünschte, hatte das alte System ausgedient.

Bereits 1998 entschloss sich der KSV daher für eine neue EDV-Lösung auf Basis von Standard-Software. Der nunmehrige Vorstand Karl Jagsch, damals wie heute oberster Leiter des Rechnungswesens beim KSV, fiel dabei die Entscheidung für mesonic leicht: „Ausschlaggebend waren das gute Preis-Leistungsverhältnis, geringe Wartungskosten und das Engagement von mesonic und des Vertriebspartners“.



Karl Jagsch, Vorstand des KSV1870

Vorteile durch WinLine für den KSV1870

90 Prozent der Anforderungen konnten kostensparend bereits im Standardumfang der WinLine mittels der Module Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnung und Archiv abgedeckt werden. Die restlichen zehn Prozent wurden mittels Batches realisiert. Batchfiles sorgen auch für die nahtlose Zusammenarbeit der WinLine mit der vorhandenen hausinternen Software des KSV1870.

Ein wesentlicher Vorteil der Lösung - neben der Fähigkeit der WinLine FIBU, einen komplexen Zahlungsverkehr mit einer Million Buchungssätzen im Jahr abzuwickeln - ist der vollautomatisierte Zahlungs- und Mahnlauf. Dieser vereinfacht die Handhabung und schließt Bedienungsfehler aus.

Weitere Vorteile sind Fremdgeldverwaltung, automatische Erkennung des Verwendungszwecks, Clearing und ein Sperrstapel zur Aufrechterhaltung des automatischen Workflows.

Dem Wunsch des KSV1870 nach einer offenen Datenbank und parametrisierbaren Standardauswertungen wird durch den Einsatz von Microsoft SQL Server 2005 entsprochen. Als Server-Betriebssystem läuft Microsoft Windows 2003 in Verbindung mit Microsoft Windows XP auf den Workstations.

Typisches Ablaufschema

Alle Rechnungseingänge der Schuldner von Auftraggebern des KSV1870 werden in die WinLine FIBU übergeben. Das Modul WinLine EXIM, in diesem speziellen Fall der Watchdog, erkennt den Verwendungszweck und sorgt für die automatische Weiterleitung der Buchungstapel an die einzelnen Fachabteilungen. Dort werden die ursprünglich strukturierten Fakturen in eine lesbare Form gebracht und - falls vom Kunden so gewünscht - automatisch mit offenen Rechnungen des KSV1870 gegenverrechnet.

Die Überweisung der Geldbeträge erfolgt kostensparend vom Konto jener Bank, bei der auch der Kunde des KSV1870 sein Konto unterhält. Gemeinsam mit der Überweisung wird ein elektronischer Begleitzettel - sogar im Dateiformat des Kunden - über Verwendungszweck usw. verschickt (Clearing). Dies bewirkt eine Papierersparnis von 90 %.

Sollte das Auftraggeberkonto nicht bekannt sein, sorgt ein Sperrstapel für die automatische Versendung eines Serienbriefs, in welchem der Auftraggeber über den eingelangten Betrag benachrichtigt wird. Daher wird der Workflow auch in diesem Fall nicht unterbrochen.

Die Kostenrechnung erfolgt mittels eines hauseigenen Programms, jedoch werden zuvor die Daten in dem Kostenrechnungsmodul WinLine KORE verdichtet (z. B. nach Kostenstellen und -arten).

Die Anbindung der WinLine FIBU an das WinLine ARCHIV vereinfacht die Abläufe. Jede Ausgangs- oder Eingangsrechnung im Archiv erhält einen elektronischen Begleitzettel, auf dem jede Information auf der Rechnung als Schlagwort für die spätere Suche definiert werden kann.

Dass Beschlagwortung und Archivrecherche gleich direkt aus der Finanzbuchhaltung der WinLine heraus durchgeführt werden, ist ein weiteres kleines, aber feines Detail der WinLine-Vorzüge.

Schon nach einem Jahr erfolgreicher Geschäftstätigkeit mit der neuen EDV-Lösung zog Karl Jagsch ein erfreuliches Resümee: „Das gemeinsame Bestreben, eine optimale Anwendung für unsere Kunden und ein modernes System für unsere Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen, ist gelungen“.

KSV1870

KURZINFO

mesonic-Programm:
WinLine corporate

Module:
Finanzbuchhaltung inkl. Kostenrechnung
Anlagenbuchhaltung
Auftragsbearbeitung/Warenwirtschaft
CRM
Qualitätsmanagementsystem
Business Intelligence

Arbeitsplätze: 68 ERP-Anwender
44 CRM-Anwender

Ersteinsatz: 1997

KONTAKT

Kreditschutzverband von 1870
A-1120 Wien
ksv@ksv.at, www.ksv.at

Österreich

mesonic datenverarbeitung gmbh
3001 Mauerbach/Wien, Herzog-Friedrich-Platz 1
Tel. +43-(0)1-970 30-0, Fax +43-(0)1-970 30-75
www.mesonic.com

Deutschland

mesonic software gmbh
27383 Scheeßel, Hirschberger Straße 18
Tel.: +49-(0)4263-93 90-0, Fax: +49-(0)4263-8626
info@mesonic.com